

Message from the President (April 2021)

Liebe Freunde,

Die Zeit rast dahin und wir haben inzwischen schon das zweite Quartal 2021 erreicht. Unser neuer Vorstand und das Leitungskomitee (ExCom) hatten in den letzten drei Monaten eine arbeitsreiche und zugleich aufregende Zeit. Alle Mitglieder haben sich in den jeweiligen Teams in den unterschiedlichsten Projekten eingebracht.

Bisher haben wir eine Sitzung zur neuen World Choral Expo gehabt, die 2022 stattfinden soll. In dem gleichen Jahr feiert unser Verband auch sein 40jähriges Jubiläum. Wir haben uns außerdem auf verschiedenen anderen Meetings mit u.a. dem World Choral Day, dem SCOC Jugendchor und dem Weltjugendchor beschäftigt.

Am 3. Februar hatten wir die erste Zusammenkunft zum WSCM 2023/24 mit unserem nationalen Partner, der Qatar National Choral Association (QNCA). Wir sehen dieses als positives Zeichen für den Start der Planungen des nächsten WSCM. Das World Symposium on Choral Music (WSCM) ist ein wichtiges Aushängeschild des ICFM mit globaler Strategie und Zielen. In diesem internationalen Projekt arbeiten wir im Gastland immer mit einem lokalen Partner zusammen. Seit dem ersten WSCM im Jahr 1987 in Wien findet das Symposium alle drei Jahre in einer bekannten und attraktiven Stadt statt. Die IFCM freut sich, dass die QNCA sich in der Ausschreibung gegen die starken Konkurrenten durchsetzen konnte und dass damit das WSCM 2023/24 in Doha (Qatar) abgehalten wird. Diese angesehene Chorveranstaltung findet damit zum ersten Mal in der arabischen Welt statt. Ich glaube daran, dass die IFCM eine professionelle Rolle spielt in der Zusammenarbeit mit dem Team aus Qatar und den verschiedenen Ausschüssen. Die IFCM und der

QNCA werden von den jeweiligen Vorteilen des Partners profitieren, so dass wir für das WSCM ein farbenfrohes Programm haben werden, als Vorzeigeprojekt für Innovationen aus den verschiedenen Chorkulturen.

Ich werde unsere Mitglieder über den Fortgang der verschiedenen Projekte in der ICFM auch in Zukunft auf dem Laufenden halten. In der Zwischenzeit werden wir auch daran arbeiten, mehr Online-Choraktivitäten und Veranstaltungen anzubieten.

Durch die Forschung und Entwicklung von sicheren und effektiven Impfstoffen hoffe ich, dass die Pandemie schnell eingedämmt ist. Dann können wir wieder ein Stück weit zur Normalität übergehen und wieder die verschiedenen Chorfestivals, Veranstaltungen und Aktivitäten besuchen. Wir haben dann die Möglichkeit die wunderschönen musikalischen Schätze neu zu entdecken. Die „Symphonie der Kulturen“ wird wieder weltweit alle Menschen in ihren Bann ziehen.

Mit freundlichem Gruß,
Emily Kuo Vong.

Übersetzt aus dem Englischen von Sabine Schnabel, Niederlande